



Renten, Mautgebühren, Mindestlohn, Kraftstoffpreise, Steuern, Briefmarken... was sich 2023 ändert

Im Jahr 2023 wird sich vieles ändern, was sich auch auf den Geldbeutel der in Frankreich lebenden Menschen auswirken wird. Es gibt gute Nachrichten wie die Erhöhung des Mindestlohns und der Renten oder die Abschaffung der Wohnsteuer und weniger gute wie die Erhöhung der Autobahnggebühren oder der Briefmarkenpreise.

Ein Überblick über Maßnahmen, die 2023 in Kraft treten und direkte Auswirkungen auf die Ersparnisse von in Frankreich lebenden Personen haben werden:

Die Höhe der **Aufwertung des gesetzlichen Mindestlohns im Jahr 2023** ist seit einigen Tagen bekannt. Der gesetzliche Mindestlohn wird eine Erhöhung in Höhe des Kaufkraftverlustes durch die Inflation des Jahres 2022 erfahren.

Am 1. Februar 2023 werden die Mautgebühren für die wichtigsten Autobahnnetze um durchschnittlich 4,75% steigen. Im Jahr 2022 sind diese Tarife nur um 2% gestiegen.

Die Grundrenten werden am 1. Januar 2023 um 0,8 % steigen. 14 Millionen Französinnen und Franzosen sind von dieser Erhöhung betroffen.

Vor dem Hintergrund der galoppierenden Inflation hat die Regierung für 2023 mehrere Hilfen vorgesehen. Dazu gehören die Verlängerung des Energie-Preisdeckels und die **Einführung einer Treibstoffbeihilfe für ärmere Haushalte.**

Auch die **Verzinsung der Sparbücher**, die im Laufe des Jahres 2021 zweimal erhöht wurde, wird im Jahr 2023 erneut steigen.

Ausserdem werden sechs Millionen Haushalte, die personalisierte **Wohnbeihilfen (APL) beziehen, im Jahr 2023 eine Erhöhung** ihrer Beträge erhalten, insbesondere, um die hohe Inflation zumindest zum Teil auszugleichen.

Ab dem 1. Januar 2023 wird ein zweijähriges Experiment mit einem zinslosen Darlehen für den Kauf eines Elektro- oder Hybridfahrzeugs in emissionsarmen Zonen (ZFE) gestartet.

Die Post wird 2023 teilweise auf digitale Zustellung umstellen. Die rote Briefmarke für Prioritätsbriefe wird abgeschafft. **Eine rote E-Briefmarke wird 6 Cent mehr kosten** als ihr analoger Vorgänger. Und der **Preis für Tabak wird 2023 um weitere 50 Cent** steigen.

Auch die Steuern werden sich 2023 verändern. Wir werden zu gegebener Zeit an dieser Stelle



Renten, Mautgebühren, Mindestlohn, Kraftstoffpreise, Steuern,
Briefmarken... was sich 2023 ändert

über die Veränderungen bei der Wohnsteuer, der Grundsteuer und der
Einkommensteuertabelle berichten.